

Gemeindebote Crostau Monat AUGUST

August-Insert

*Die verehrlichen Jungen,
welche heuer meine Äpfel
und Birnen zu stehlen
gedenken,
Ersuche ich höflichst,
bei diesem Vergnügen
womöglich insoweit sich
zu beschränken,
Daß sie daneben auf
den Beeten
Mir die Wurzeln und
Erbsen nicht zertreten.*

THEODOR STORM

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung Gemeinderat am 1.07.2008

In der Sitzung am 1.07.2008 hat der Gemeinderat nach folgender Tagesordnung beraten:

1. Protokollkontrolle der Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2008 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Informationen zu Straßenbaumaßnahmen
3. Beratung zu den Entwürfen einer „Benutzungsordnung“ für den Brauereisaal Am Park 1 und einer „Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung“
4. Beratung und Beschlussfassung zur Hausnummernvergabe Flst.50/1, Gemarkung Callenberg
5. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Flst. 200b, Gemarkung Crostau
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragestunde

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 1.07.2008

Beschluss 01/07/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss die Vergabe der Hausnummer Ringstraße 25A, Callenberg. Grundlage dafür ist die Baugenehmigung Aktenzeichen 20080262 vom 14.05.2008.

Beschluss 02/07/08

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss, den Antrag auf Errichtung einer Balkonanlage am Wohnhaus Talstraße 3, Flst. 200b zu befürworten.

Die Sitzung des Gemeinderates im Monat August findet am 26.08.2008, im Sitzungssaal der Gemeinde Crostau, Am Park 1, statt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Sitzung von 19.00 bis 19.30 Uhr nichtöffentlich ist. Beginn der öffentlichen Sitzung ist 19.30 Uhr.

Der Gemeinderat wird nach folgender Tagesordnung beraten.

Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Stiftung Silbermann-Orgel

Öffentliche Sitzung

1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 1.07.2008 und Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Verpflichtungserklärung und Vereidigung des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Fabrikstraße, OT Callenberg
4. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen
5. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung von Haushaltsresten
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragestunde

Die Beschlüsse aus dieser Sitzung werden in der Ausgabe für den Monat September veröffentlicht.

Kommunalwahlen 2009 Bestimmung des Wahltages

Im Jahr 2009 sind in allen sächsischen Kommunen Gemeinde- bzw. Ortschaftsratswahlen durchzuführen.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat nach § 1 Abs. 1 Satz 2 KomWG bestimmt, dass die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen am **Sonntag, dem 7. Juni 2009**, stattfinden werden.

INFORMATIONEN

Dankeschön!

Ich danke den Ortswehren Crostau und Callenberg für ihre Hilfe am 3.07.2008, nachdem mein Grundstück infolge des Unwetters durch Wasser und Schlamm völlig verwüstet wurde. Durch ihren schnellen Einsatz konnte verhindert werden, dass Wasser und Schlamm ins Wohnhaus drangen.

Ulrike Bernert

Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!

- Weil im August euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Matteo Schwarzbach
geb. 18.08.2002

Paul Mahn
geb. 11.08.2004

Max Wehder
geb. 22.08.2006

- Ein Dankeschön an alle Sponsoren

Im Juni 2008 feierte unsere Kindereinrichtung ihren 60. Geburtstag. Höhepunkt dieses Festmonats war der 21.06.2008 mit dem „Tag der offenen Tür“ und einem großen Festprogramm, gestaltet von Kindern und Erzieherinnen.

Für die herzlichen Glückwünsche möchten sich Kinder und Erzieherinnen auf diesem Wege offiziell bedanken.

Wir möchten allen Dankeschön sagen, die uns finanziell, mit Sachgeschenken oder einfach nur durch ihre Hilfe bei der Festgestaltung unterstützt haben.

- Landrat, Herr Harig
- Sparkasse Bautzen
- Oppacher Mineralquellen GmbH & Co.
- Weiterbildungsakademie für Führungskräfte der Wirtschaft gGmbH
- FFW Crostau
- Gaststätte „Blaue Kugel“ Cunewalde
- Eisenbahnclub e.V. Crostau
- Innenausbau – Christoph Heinke GmbH Crostau
- Kiga „Regenbogen“ Schirgiswalde
- Bäckerei Jens Hoffmann, Crostau
- Gaststätte „Drei Linden“, Wurbis
- Musikschule Fröhlich, Frau Samuel
- Büro Patzelt, Bautzen
- Allianz – Büro Kutzniak, Schirgiswalde
- H. Paul – Crostau

Dankeschön allen Sponsoren!

- Herr Sören May und Ehefrau, auf deren Grundstück wir bei Sport und Spiel unseren Kindertag feiern durften.
- Danke unserem Elternrat und deren Ehepartnern für die Hilfe und Unterstützung, ebenfalls an Frau K. Berger
- Danke Herr Neschke, für die musikalische Umrahmung!
- Ein herzlicher Dank an alle diejenigen, die uns geholfen haben, eine Ausstellung mit altem Spielzeug zu gestalten
- Familie Ohme, Crostau
- Herr Richter, Klaus – Archiv Crostau
- Familie Müller – Callenberg
- Familie Adwendt – Carlsberg
- Danke auch an Familie Maraun, Frau Pallmer, E., Frau Borchert, F., Familie Gruhl, B., Familie Fietze und Frau Beate Schneider.

Ganz besonders aber möchten sich alle Kinder und Erzieherinnen beim Träger der Einrichtung und unserem Bürgermeister, Herrn Stampniok, bedanken; denn ohne die Unterstützung der Gemeinde, allem voran die Mitarbeiter des Bauhofs, wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Unser FESTMONAT!

04.06.08

„Kindertagsveranstaltung bei Familie May in Carlsberg“

11.06.08

Besuch im „Kindercafé Valentin“

13.06.08

**Wanderung der Schulanfänger
Zuckertütenfest**

Jugendfeuerwehr aktuell!

Am 9.6.1963 gründete sich in der Gemeinde Crostau eine Arbeitsgemeinschaft Junge Brandschutzhelfer, aus welcher die heutige Jugendfeuerwehr entstand. Somit blicken wir auf 45 Jahre Jugendfeuerwehr in Crostau zurück; ein tolles Ereignis für die gesamte Wehr. Die erfolgreiche Arbeit unserer Jugendfeuerwehr spiegelt sich darin wieder, dass wir im Landkreis Bautzen im Wettkampf in der Disziplin Gruppenstafette auf den vorderen Plätzen zu sehen sind. In diesem Jahr gab es einen besonderen Höhepunkt; den 2. Landesfeuerwehrtag im vogtländischen Reichenbach. Für die Teilnahme an diesem bedeutenden Wettkampf konnten wir uns im Vorfeld qualifizieren. In Reichenbach belegte die Jugendfeuerwehr in der Disziplin Gruppenstafette in der AK 15 und 18 jeweils den 3. Platz.

Wir wünschen uns weiterhin so eine erfolgreiche Arbeit sowie noch viele schöne Stunden der Gemeinsamkeit.

Jugendfeuerwehrwart
Uwe Beger

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Große Altpapier- und Pappesammlung

Werte Einwohner von Crostau, Wurbis, Halbendorf, Carlsberg und Callenberg!

Wir, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Crostau, bitten Sie um Ihre Hilfe bei unserer Altstoffsammlung.

Am Samstag, dem 9.8.2008, von 9 bis 13 Uhr und am Samstag, dem 16.08.08, von 9 bis 13 Uhr werden Altpapier und Pappe am alten Gerätehaus in Callenberg (Container steht hier bereit) und am Gerätehaus in Wurbis entgegengenommen.

Wir bedanken uns im Voraus bei Ihnen für Ihre Unterstützung!!!

Die Crostauer
Jugendfeuerwehr
sowie Altstoffverantwortlicher U. Horuschitzky

Ausbildungswoche zur Erlangung der Leistungsspange

Eine Ausbildungswoche zur Erlangung der Leistungsspange, der höchsten Auszeichnung für die Jugendfeuerwehr in Sachsen, fand in der Zeit vom 14.7. bis 19.7.2008 in Nardt statt.

Die Jugendfeuerwehren Crostau und Dürrhennersdorf schlossen den Bund des Vertrauens. 5 zu 4 steht im Verhältnis und es ergibt sich eine tolle Mannschaft der Kreisfreien Länder vom Oberland. Beim gemeinsamen Kennenlernen – Leistungsspangenvorbereitung – und auch in der Freizeit, beim Baden am Senftenberger See, gemeinsam durch die Atemschutzstrecke und Besichtigung des Brandcontainers ging diese Woche viel zu schnell vorbei.

An dieser Stelle möchten sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich bei Kameraden Steffen Hollan für den unfallfreien Transport mit dem Callenberger Feuerwehrauto bedanken.

Wir wünschen allen Teilnehmern an dieser Ausbildungswoche nun eine erholsame Sommerpause und eine schöne Ferienzeit.

Jugendfeuerwehrwart
Uwe Beger

Auszug aus dem „LÖSCHI-REPORT“

Als der Liebe Gott den Jugendfeuerwehrwart erschuf ...

..machte er bereits den sechsten Tag Überstunden. Da erschien der Engel und sagte: „Herr, Ihr bastelt aber schon lange an dieser Figur!“ Gott antwortete „Hast Du all die speziellen Wünsche auf der Bestellung gesehen? Er soll pflegeleicht, aber nicht aus Plastik sein, mindestens 160 bewegliche Teile und Nerven wie Drahtseile haben. Er soll 24 Stunden am Tag für seine großen und kleinen Kameraden da sein, aber kein Gehalt verlangen. Er soll einen Rücken haben, auf dem sich alles abladen lässt, und er soll in überwiegend gebückter und devoter Haltung leben können. Sein Gehirn soll so geschaltet sein, dass er freiwillig sein Wohnzimmer als Dienstzimmer zur Verfügung stellt und mit seinem privaten PKW zu Lehrgängen, Übungen und Dienstversammlungen fährt, ohne, wie die Kreisbrandinspektoren, einen Dienstwagen zu fordern. Auch soll er sich eine Lebensgefährtin suchen, die sich als kostenlose Telefonistin, Sekretärin und Putzfrau zur Verfügung stellt. Er soll bei jeder von Außen kommenden Kritik zuerst den Fehler bei sich selbst suchen. Auch soll er sechs Hände haben.“ Da schüttelte der Engel den Kopf und sagte: „Sechs Hände, das wird kaum gehen!“ „Sechs Hände machen mir keine Kopfschmerzen“, sagte der Liebe Gott, „aber die sechs Augen, die ein Jugendfeuerwehrwart haben muss.“ „Gehören die zum Standardmodell?“ fragte der Engel. Der Liebe Gott nickte. „Ein Augenpaar blickt auf die Gesetze, ein zweites im Hinterkopf, mit dem er sieht, was er eigentlich nicht sehen soll, aber wissen muss. Und natürlich die Augen vorn, mit denen er den Überblick behält über Ortsbrandmeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Haushaltsplan, DIN-Normen, Aus- und Fortbildung, Anschaffungen, Lehrgänge, Betreuer, Jugendschutzgesetz, Umweltschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Berichte, Motivation etc.“ „Oh, Herr“, sagte der Engel, „geht s c h l a f e n ., macht morgen weiter!“ „Ich kann nicht“, sagte der Liebe Gott, „denn ich bin nahe daran, etwas zu schaffen, das mir einigermaßen ähnelt. Ich habe es bereits geschafft, dass er sich selbst heilt, wenn er krank ist, dass er grenzenloses Verständnis dafür hat, wenn erstaunte oder verzögerte Feuerwehrkameraden sich Luft machen über die neuesten Streiche der Jugendfeuerwehr und dass er dieses Abladen von Ärger und persönlichem Frust nur als Mittel versteht, sein Gegenüber – mental gesehen – für eine sachliche Argumentation frei zu machen.“ Der Engel trat an das Modell des Jugendfeuerwehrwart heran. „Zu weich“, seufzte er. „Aber zäh“, erwiderte der Liebe Gott, „Du glaubst gar nicht, was so ein Jugendfeuerwehrwart alles leisten und aushalten kann!“ „Kann er auch denken?“ fragte der Engel. „Nicht nur denken, sondern auch urteilen und Kompromisse schließen“, sagte der Liebe Gott, „und natürlich kann er vergessen.“ Der Engel fuhr mit einem Finger über die Wange des Modells. „Da ist ein Leck“, sagte er, „ich habe Euch ja gesagt, Ihr versucht, zu viel in das Modell hineinzupacken.“ „Das ist kein Leck“, sagte der Liebe Gott, „das ist eine Träne.“ „Wofür ist die?“ „Sie fließt bei Freude, Trauer und Enttäuschung, Schmerz und Verlassenheit und natürlich bei all zu großem Verständnis für die überforderten Vorgesetzten und Untergebenen.“ „Ihr seid ein Genie“, sagte der Engel. Der Liebe Gott blickte versonnen. „Die Tränen des Jugendfeuerwehrwartes“, bemerkte er gedankenverloren, „sind das Überlaufventil der gesamten Feuerwehrkameraden...“

VEREINE und VERBÄNDE

- **Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.**

Liebe Vereinsfreunde,
wir möchten noch einmal an unsere Einladung in der Ausgabe des Gemeindeboten Monat Juli erinnern.

Gemeinsam wollen wir am Sonnabend, dem 16.08.2008, 19.30 Uhr, die Abendvorstellung auf der Sohlander Waldbühne besuchen, wo der lustige Schwank „Hilfe, mein Degen klemmt!“ von der Spielgemeinschaft Schirgiswalde gezeigt wird.

Wir treffen uns aber bereits 17.30 Uhr im Vereinsraum, wo wir uns bei Soljanka, Würstchen und Getränken erst mal stärken, um danach zur Waldbühne zu wandern.

Der Vorstand

• **Der Carls-Berg-Club informiert:**

Unser Vorstand beschäftigte sich am 3. Juli mit Aktivitäten im laufenden Jahr 2008. Wegen des Starkregens und Alarm der Freiwilligen Feuerwehr Carlsberg mussten wir unsere Sitzung unterbrechen und die Beratung vertagen auf den 07. Juli.

Im Ergebnis der Beratung wurden folgende Festlegungen getroffen:

1. Am 07. September 2008 besuchen wir die Sohlander Waldbühne.

Gespielt wird an diesem Tage „Hilfe, mein Degen klemmt.“

Wir haben hier für unsere Vereinsmitglieder zwei Optionen.

- **Treff für die Wanderer** ist 13:00 Uhr bei der Gedenktafel von Ernst Bursche, Heinrich-Heine-Str. 13.
- **Wer gefahren werden will** oder nicht wandern kann, trifft sich 14:00 Uhr an unserem Carlsberger Kulturhaus und wird hin gefahren.
Im Interesse einer guten Koordinierung bitten wir die „Nicht-Wanderer“ um Information an unseren Präsidenten Detlef Endemann oder andere Vorstandsmitglieder bis zum 05. September 2008. Die Rückfahrt wird analog realisiert.

2. Gegen 18:00 Uhr treffen wir uns zum Ausklang auf dem Carlsberger Vogelheerd.

Pro Teilnehmer bittet der Vorstand um einen Unkostenbeitrag von fünf EURO.

ACHTUNG: Bei schlechtem Wetter wird kurzfristig umdisponiert und eine Woche später eine andere Aktivität durchgeführt. Der Besuch der Sohlander Waldbühne ist dann nicht mehr möglich.

3. Eine weitere Aktivität findet am 31. Oktober 2008 im Carlsberger Kulturhaus statt. Hierzu ist es uns gelungen, unseren Carlsberger, Herrn Dr. Wolfgang Frenzel, für einen Vortrag zu gewinnen. Wir haben ihn gebeten, zum Thema „**Aus dem Leben eines Wissenschaftlers**“ zu sprechen.

Nur soviel vorab – es wird mit großer Sicherheit ein Erlebnis, etwas über die interessanten Stationen seines Lebensweges zu erfahren.

Im vorigen Jahr 2007 haben wir unseren großen Künstler Ernst Bursche geehrt.

Auch 2008 werden wir feststellen, dass wir weitere „Große Carlsberger“ unter uns haben.

Selbstverständlich sind auch weitere Carlsberger Interessenten gerne eingeladen.

Heinz Hanel
Präsident für Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

• **Seniorenverein Crostau e.V.**

Liebe Vereinsmitglieder,

wir haben die „Großpostwitzer Posaunenläser“ nach Crostau eingeladen.

Das Konzert findet am Donnerstag, dem 26.08.2008, auf dem Schlossplatz statt.

Wir treffen uns 18.00 Uhr vor Ort.

Bei Regenwetter gehen wir in den Gewölbesaal.

Für einen kleinen Abendbrotimbiss ist gesorgt.

Es ist ein Unkostenbeitrag von 3,00 €/Person zu entrichten.

Nun wieder unsere Bitte, meldet Euch bis zum 20.08.2008 ab, wenn Ihr verhindert seid (Tel. 34430).

Beim Grillnachmittag hat es mit der Abmeldung nicht gut geklappt.
So ein Anruf kann doch wirklich kein Problem sein.

Wir freuen uns auf das Sommerkonzert.

Euer Vorstand

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat September!

Frau Regina Domschke Crostau	01.09.	72 Jahre
Herrn Heinz Grunewald Crostau	02.09.	70 Jahre
Herrn Werner Herold Crostau	03.09.	81 Jahre
Herrn Sieghard Vlach Crostau	04.09.	76 Jahre
Herrn Bernhard Holubec Crostau	05.09.	79 Jahre
Frau Ruth Sommer Crostau	07.09.	76 Jahre
Frau Christa Jahn Crostau	08.09.	74 Jahre
Frau Hilde Kriegel Wurbis	08.09.	74 Jahre
Frau Johanna Tischer Callenberg	11.09.	88 Jahre
Frau Elfrieda Wilcek Wurbis	12.09.	89 Jahre
Frau Thea Schulze Callenberg	14.09.	80 Jahre
Herrn Wilfried Müssiggang Crostau	16.09.	72 Jahre
Herrn Helmut Antusch Crostau	17.09.	70 Jahre
Herrn Arnd Jacob Crostau	19.09.	72 Jahre
Frau Herta Wünsche Callenberg	20.09.	88 Jahre
Frau Sieglinde Peschel Crostau	20.09.	75 Jahre

Frau Marianne Krawolitzki Halbendorf/Geb.	21.09.	73 Jahre
Herrn Lothar Jahn Crostau	22.09.	76 Jahre
Frau Gertrud Lehmann Crostau	24.09.	80 Jahre
Herrn Heinz Hoffmann Crostau	28.09.	71 Jahre
Herrn Herbert Rämisch Carlsberg	29.09.	78 Jahre
Herrn Werner Hensel Callenberg	30.09.	70 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth.Kirchgemeinde Crostau August 2008

Gottesdienste

Sonntag, 03.08., 11. Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr mit Taufe

Sonntag, 10.08., 12. Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr mit Abendmahl (Wein)

Sonntag, 17.08., 13. Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst an der Kirche
(hinter dem Haus Callenberger Str. 18) - bei Regen weichen wir in die
Kirschauer Kirche aus)

Sonntag, 24.08., 14. Stg.n.Trinitatis 10.15 Uhr (Pfr.Wagner), mit Abendmahl (Saft)

Sonntag, 31.08., gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn und Taferinnerung:
10.15 Uhr in Crostau

Sonntag, 07.09., Gemeindefest in Crostau: 14.30 Uhr Beginn in der Kirche

Kirchen-Fußball:

Sommerpause – Wiederanpfiff: Samstag, 13.09., 10.30 – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle

Konzert:

Sonntag, 17.08., 16 Uhr: Oren Kirschenbaum, Tel Aviv (Israel) an der Silbermannorgel

Gemeinde-Ausfahrt:

Dienstag, 19.08., Abfahrt an der Alten Schule 13 Uhr (bis gegen 20.30 Uhr)

Wir haben eine Führung durch den Bibelgarten in Oberlichtenau mit einem biblischen Mahl
im historischen Fasskeller gebucht. Kosten: 25 EURO (für Bus, Kaffeetrinken, Mahl, Eintritt)
Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden (einige Treppen, an den Stationen Sitzgelegenheiten).

Auch für Kinder (ab 4. Schuljahr) geeignet. Für den Keller bitte Pullover mitbringen.

Anmeldungen bei Pfr. Fiedlschuster oder über Herrn Muche.

Friedhofs-Unterhaltungs-Gebühr:

Bitte den Termin 30.09. beachten!

Telefon

Pfarramt: 03592-34316

Kantorin: 03592-32697

Herr Muche: 03592-34278